Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: PORTUGAL

PORTUGAL - SCHMUGGLERPFADE UND LAGUNEN

- Wanderungen: 4 x moderat (3 - 5 Std.)
- Entlang der Sandbänke und Meeresarme Richtung Tavira wandern
- Im Barrocal Obstgärten und Olivenhaine zum weißen Dorf Alte durchstreifen
- Per Boot die Lagunenlandschaft des Naturparks Ria Formosa erkunden
- Rund um Alcoutim auf den Spuren der Schmuggler wandeln
- Auf der Insel Culatra am weitläufigen Sandstrand spazieren
- Mit einer renommierten Köchin eine typisch portugiesische Cataplana zubereiten

Ein leichter Luftzug bildet sanfte Wogen auf dem Meer und lässt die weißen Sandkörner um unsere Füße wirbeln. Dünengräser wiegen sich im Wind und die bunten Fischerboote schaukeln still auf dem Wasser vor sich hin. Kleine Wasservögel, Reiher und Flamingos stolzieren emsig im Watt umher, dass sich bei Flut wieder in eine türkisfarbene Lagunenlandschaft verwandelt. Die Ostalgarve ist ruhig - sie hat sich ihre Natürlichkeit bewahrt! Wir erkunden die vorgebetteten Inseln und verzweigten Wasserstraßen des Küstennaturparks Ria Formosa, der sich mit den Gezeiten stets in neuem Gewand präsentiert. Wir spazieren entlang des weiten Sandstrandes zum Leuchtturm von Farol und gleiten mit dem Boot durch die Lagunen. In den Salinen von Castro Marim beobachten wir die zahlreichen Vögel bei ihrer Nahrungssuche und in Olhão das geschäftige Treiben der Fischverkäufer auf dem Markt. Doch die Algarve hat noch mehr zu bieten als die Küste. Im abgeschiedenen Hinterland gehen wir auf Spurensuche an der spanischen Grenze. In Alcoutim lernen wir, welche Bedeutung die Schmuggelei für die Regionen Algarve und Andalusien hatte und im malerischen Ort Alte tauchen wir ein in den unverfälschten Charme des ländlichen Südens. Wir folgen den Wanderpfaden der Via Algarviana durch grüne Steineichenwälder und Olivenhaine zu weißen Dörfern mit würfelförmigen Häuschen und queren im Waldschutzgebiet Terras da Ordem die mit Pinienwäldern durchzogenen Hügel und üppigen Obstgärten. - Und zum Jubiläum hat Reiseleiter Paulo Palhota eine besondere Überraschung für uns. Er zeigt uns nicht nur die mittelalterlichen Gassen seiner Heimatstadt Tavira, sondern lädt uns in unserem Agroturismo zu einem Cataplana-Kochkurs ein. Authentisch algarvisch - eben wie unser Reiseziel.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung der Lagunenküste und des hügeligen Hinterlandes der Algarve. Dabei werden die Wanderungen mit Besichtigungen kombiniert, so

dass auch die Einblicke in die Kultur, die Sitten und das Alltagsleben Portugals nicht zu kurz kommen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf verschiedenen Wegen. Dazu gehören schmale, befestigte Wege, aber auch sandige Küstenpfade. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in einem kleinen Mittelklassehotel direkt am Guadiana-Fluss in Alcoutim sowie in einem Agroturismo - einem Landgut, dass sich auf die Beherbergung von Gästen spezialisiert hat - wenige Kilometer außerhalb von Tavira, inmitten von Obstplantagen. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist das Frühstück sowie die meisten Abendessen inkludiert. Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein, mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Abends essen wir entweder in unserer Unterkunft oder in einem lokalen Restaurant. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Anreise: Am Anreisetag findet um 17:30 Uhr ein Sammeltransfer vom Flughafen Faro nach Alcoutim statt. Sollten Sie bereits deutlich früher in Faro ankommen, empfiehlt es sich, mit dem Bus oder Taxi noch das Stadtzentrum von Faro zu besuchen (Fahrzeit ca. 15 min , Kosten ca. 10,00 €). Am Flughafen gibt es Gepäckschließfächer. Achten Sie darauf, ihre Ankunftszeit auf die festgelegte Zeit des Sammeltransfers auszurichten. Die Buchung eines individuellen abweichenden Transfers ist aufgrund der langen Transferzeiten und Kosten nicht ratsam. Wir bitten um Ihr Verständnis. Details zum Treffpunkt können Sie dem Informationsblatt „Letzte Informationen“ entnehmen, welches Sie mit Ihren Unterlagen vor Reiseantritt zugesendet bekommen. Bei eigenständiger Flugbuchung bitten wir Sie, uns Ihre Ankunftszeiten baldmöglichst mitzuteilen. Abreise: Der Transfer zum Flughafen am Abreisetag findet um 10:30 Uhr statt. Sollten Sie erst deutlich später abfliegen, empfiehlt es sich auch hier, noch Zeit in Faro zu verbringen oder eigenständig mit dem Taxi vom Hotel aus zum Flughafen zu fahren. Ihr Reiseleiter unterstützt Sie gerne diesbezüglich.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Faro, Fahrt nach Alcoutim

Individuelle Anreise nach Faro. Wir treffen uns spätestens um 17:30 Uhr am Flughafen und fahren durch das ruhige Hinterland der Algarve ins weiße Städtchen Alcoutim, direkt am Guadiana, dem Grenzfluss zu Andalusien. Nach dem Zimmerbezug lernen wir uns beim gemeinsamen Abendessen kennen.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Hotel D'Alcoutim in Alcoutim | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung im Waldschutzgebiet Terras da Ordem

Wir werden in die Nähe des hübschen Bergdorfs Odeleite gefahren. In leichtem Auf und Ab führt uns unsere erste Wanderung durch die hügeligen Wälder der Terras da Ordem. Grüne Steineichen, Oliven- und Johannisbrotbäume begleiten unseren Weg, der sich entlang der Flüsse Foupana und Odeleite fortsetzt. Die Ufer sind nun zunehmend gesäumt von üppigen Obst- und Gemüsegärten und bieten zahlreichen Vogelarten, darunter auch Graureihern oder Eisvögeln, ein Zuhause. Wir verlassen die Flussläufe wieder und wandern durch den Barranco do Cavalo zurück ins Herz des Waldes. Der Weg schlängelt sich durch Pinienhaine weiter, bis wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt erreichen und zurück nach Alcoutim fahren. Warum ist der Ort so bekannt für sein Kunsthandwerk? Ein Spaziergang durch die engen Gässchen gibt uns Aufschluss.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Hotel D'Alcoutim in Alcoutim | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung auf den Schmugglerwegen um Alcoutim

Heute brechen wir direkt vom Hotel zu unserer Wanderung auf. Alcoutim ist Ausgangspunkt des Fernwanderweges Via Algarviana und wir folgen dem ebenen Uferpfad entlang des Guadiana, der in vergangenen Tagen so bedeutsam war für die Schmuggelei in der Grenzregion. Ein Stück begleiten uns noch einzelne Boote auf dem Wasser, bevor wir landeinwärts laufen, durch knorrige Olivenhaine und vorbei an Trockenfeldbau. Wir passieren die würfelförmigen Häuser der Dörfer Cortes Pereiras und Afonso Vicente mit den traditionellen, von Steinmauern eingerahmten Gärten sowie die Menhiren von Lavajo - was es damit wohl auf sich hat? In südöstlicher Richtung führt uns der Weg bis Corte Tabelião. Wir haben die Wahl, entweder das letzte Stück zu laufen oder lassen uns nach Alcoutim zurückfahren.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel D'Alcoutim in Alcoutim | Verpflegung: F

4. Reisetag: Bootsfahrt nach Vila Real de Santo António, Besuch des Naturschutzgebiets Sapal de Castro Marim

Heute erkunden wir eine weitere Schmugglerroute - allerdings zu Wasser! Am Bootssteg verabschiedet uns die Statue der Schmuggler und wir gehen an Bord (ca. 2 Std.). Wir schippern den Guadiana entlang Richtung Süden und passieren idyllische Dörfer mit roten Dächern und alten Grenzposten. Das Ufer ist von Schilfgräsern gesäumt, in denen sich die Wasservögel tummeln. Kurz vor der Mündung in den Atlantik gehen wir in Vila Real de Santo António an Land. Wir machen einen Spaziergang durch das nahegelegene Naturschutzgebiet Sapal de Castro Marim mit seinen Salinen, Seen und Sümpfen, die z.B. Störchen, Stelzenläufern und Flamingos einen Lebensraum geben. Wer möchte, kann auch den SPA-Bereich ausprobieren - direkt in den Salinen! Anschließend fahren wir zu unserem Agroturismo in der Nähe von Tavira und bekommen schon auf der Fahrt in Cacela Velha einen ersten Eindruck von der traumhaften Lagunenküste der Ostalgarve.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Unterkunft: Agroturismo Quinta de Capelinha in Tavira | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Küstenwanderung von Fuseta nach Santa Luzia, Besuch von Tavira

Nach den Eindrücken aus dem einsamen Hinterland der Algarve, wollen wir nun die Küste ausgiebig erkunden. Wir nehmen den Zug nach Fuseta und wandern entlang des Küstennaturparks Ria Formosa. Eine von den Gezeiten bestimmte Lagunenlandschaft und flache vorgelagerte Inseln mit langen Sandstränden prägen den Küstenstreifen. Unser Weg führt uns eben am Wasser hin, auf dem die bunten Fischerboote ihre Kreise ziehen. Über eine kleine Brücke erreichen wir den Strand von Praia do Barril - und das erfrischende Meer erwartet uns! Danach machen wir in Santa Luzia eine Mittagsrast, bevor wir nach Tavira fahren. Die mittelalterliche Altstadt mit ihrer Festungsanlage, den charmanten Plätzen und der siebenbogigen Brücke Ponte Romana lädt uns zu einem Bummel ein.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Agroturismo Quinta de Capelinha in Tavira | Verpflegung: F

6. Reisetag: Wanderung von Salir nach Alte, Cataplana-Kochkurs

Wir werden nach Salir gefahren. Aus welcher Zeit die dortige Verteidigungsanlage stammt - unser Reiseleiter verrät es uns! Wir schnüren unsere Wanderschuhe und folgen erneut der Via Algarviana durch den Barrocal, das hügelige Hinterland der Algarve, mit Blick auf den Tafelberg Rocha da Pena. Entlang von Steinmauern und Obstgärten im seichten Auf und Ab passieren wir das Dorf Benafim, in dem wir uns eine Pause gönnen. Anschließend steigt der Weg nahe eines Bachlaufs leicht an. Einige traditionelle Brunnenanlagen zeugen von der Landwirtschaft vergangener Tage. Bergab geht es zu unserem Tagesziel Alte, einem der schönsten Dörfer der Algarve. Die alte Karstquelle lädt sowohl Einheimische als auch Besucher zur Erfrischung ein. Zurück in unserem Agroturismo, lernen wir in einem Kochkurs, wie der für die Algarve typische Eintopf Cataplana zubereitet wird. Natürlich verkosten wir auch selbst!

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Aufstieg: 430 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Agroturismo Quinta de Capelinha in Tavira | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Ausflug nach Olhão und auf die Insel Culatra

Heute erkunden wir die Fischerstadt Olhão. Aufgrund der direkten Lage an den Lagunen des Ria Formosa, leben noch heute viele Menschen von der Fischerei, wodurch der Ort einer der authentischsten an der Algarveküste geblieben ist. Wir laufen durch die verwinkelten Kopfsteinpflastergassen und entlang der Hafenpromenade mit ihren Fischmarkthallen im maurischen Stil. Anschließend lassen wir uns die Meeresluft um die Nase wehen und fahren mit dem Boot auf die vorgelagerte Insel Culatra. Hier können wir uns im Meer erfrischen und am Sandstrand entlang zum Leuchtturm des ruhigen Ortes Farol spazieren. Mit dem Boot setzen wir wieder über nach Olhão und fahren zurück nach Tavira, wo wir den letzten gemeinsamen Abend genießen.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Agroturismo Quinta de Capelinha in Tavira | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Gegen 10:30 Uhr fahren wir zum Flughafen Faro und treten die individuelle Heimreise an. Wer erst später zurückfliegt, dem bleibt noch Zeit für einen Abstecher ins nahegelegene Stadtzentrum von Faro oder zum Strand.

Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.11.2024	17.11.2024	✗	1.395 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Faro
- Übernachtung 3 x im Mittelklassehotel, 4 x im Agroturismo
- 7 x Frühstück, 5 x Abendessen
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 3 x im Mittelklassehotel, 4 x im Agroturismo
- 7 x Frühstück, 5 x Abendessen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 2-2

Generelle Hinweise

-

Ein leichter Luftzug bildet sanfte Wogen auf dem Meer und lässt die weißen Sandkörner um unsere Füße wirbeln. Dünengräser wiegen sich im Wind und die bunten Fischerboote schaukeln still auf dem Wasser vor sich hin. Kleine Wasservögel, Reiher und Flamingos stolzieren emsig

im Watt umher, dass sich bei Flut wieder in eine türkisfarbene Lagunenlandschaft verwandelt. Die Ostalgarve ist ruhig - sie hat sich ihre Natürlichkeit bewahrt! Wir erkunden die vorgebetteten Inseln und verzweigten Wasserstraßen des Küstennaturparks Ria Formosa, der sich mit den Gezeiten stets in neuem Gewand präsentiert. Wir spazieren entlang des weiten Sandstrandes zum Leuchtturm von Farol und gleiten mit dem Boot durch die Lagunen. In den Salinen von Castro Marim beobachten wir die zahlreichen Vögel bei ihrer Nahrungssuche und in Olhão das geschäftige Treiben der Fischverkäufer auf dem Markt. Doch die Algarve hat noch mehr zu bieten als die Küste. Im abgeschiedenen Hinterland gehen wir auf Spurensuche an der spanischen Grenze. In Alcoutim lernen wir, welche Bedeutung die Schmuggelei für die Regionen Algarve und Andalusien hatte und im malerischen Ort Alte tauchen wir ein in den unverfälschten Charme des ländlichen Südens. Wir folgen den Wanderpfaden der Via Algarviana durch grüne Steineichenwälder und Olivenhaine zu weißen Dörfern mit würfelförmigen Häuschen und queren im Waldschutzgebiet Terras da Ordem die mit Pinienwäldern durchzogenen Hügel und üppigen Obstgärten. - Und zum Jubiläum hat Reiseleiter Paulo Palhota eine besondere Überraschung für uns. Er zeigt uns nicht nur die mittelalterlichen Gassen seiner Heimatstadt Tavira, sondern lädt uns in unserem Agroturismo zu einem Cataplana-Kochkurs ein. Authentisch algarvisch - eben wie unser Reiseziel.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.